

Z

hdk

ensembleTaG.ch

kammerchor
winterthur

Zürcher Hochschule der Künste

ERICH – ERICH

Symposium, Buchpräsentation und Konzerte mit Werken der
Komponisten Erich Schmid, Erich Iltor Kahn und Anton Webern

20./ 21. JUNI 2014

WINTERTHUR UND ZÜRICH

Eintritt frei, Kollekte – www.zhdk.ch/ims



FR, 20.6.2014, 20.15 UHR, THEATER AM GLEIS,
UNTERE VOGELANGSTRASSE 3 WINTERTHUR
SA, 21.6.2014, 17.00 UHR, GROSSER SAAL,
FLORHOFASSE 6, ZÜRICH

KONZERT «DENN DAS SCHÖNE...»

Ensemble TaG Winterthur: Anna-Katharina Graf, Flöte; Jörg Schneider, Trompete; Eiko Furusawa, Violine; Mateusz Szczepkowski, Viola; Emanuel Rüttsche, Violoncello; Rafael Rütli, Klavier/Celesta

Studierende der ZHdK: Anna Gschwend, Sopran solo; Maris Kugis, Oboe; Domen Marn, Klarinette; Oswin Rodriguez, Fagott; Astrid Schumacher, Horn; Lukas Züblin, Violine / Viola; Lisa Weiss, Kontrabass; Carolina Coimbra, Harfe
Kammerchor Winterthur; Burkhard Kinzler, Leitung

ERICH SCHMID (1907–2000)

Notturmo, op. 10 (1935)
Sehnsucht (1926)
Canon (1943)

ERICH ITOR KAHN (1905–1956)

Canon cancricans (1933)

ANTON WEBERN (1883–1945)

Zwei Lieder nach Gedichten von Rainer Maria Rilke, op. 8 (1910)

1) «Du, der ichs nicht sage» – 2) «Du machst mich allein»

ERICH ITOR KAHN

Drei Madrigale (1933) auf Themen aus der Volksmusik osteuropäischer Juden für Chor a cappella (erste integrale Aufführung der Originalfassung mit deutschem Text)

1) Soldatenabschied – 2) Tanzlied – 3) Romanze

ERICH SCHMID

Splitter (1941)

1) Kleiner Marsch – 2) Intermezzo I («Frisch auf gut G'sell») – 3) Kleiner Walzer (Valse sentimentale) – 4) Intermezzo II («Wach auf meins Herzens Schöne») – 5) Berceuse – 6) Intermezzo III («Sur le pont») – 7) Foxtrott

ANTON WEBERN

Fünf Geistliche Lieder, op. 15 (1917–1922)

1) «Das Kreuz, das muß' er tragen» – 2) Morgenlied «Steht auf, ihr lieben Kinderlein» – 3) «In Gottes Namen aufstehn» – 4) «Mein Weg geht jetzt vorüber» – 5) «Fahr hin, o Seel»

ERICH ITOR KAHN

Actus tragicus (1946)

ERICH SCHMID

Vier Chöre [a cappella] auf Texte von Bruno Schönlanck, op. 15 (1930/1940) mit neu erstelltem Instrumentalpart von Burkhard Kinzler

1) «Verzückte ihr, wie schmücken sich die Wege» – 2) «Zement und Stahl» – 3) «Wieder wölbt sich über mir» – 4) «Nun schweisset Stahl»

**SA, 21. JUNI 2014, ZHdK MUSIK,
FLORHOFGASSE 6, ZÜRICH**

ATELIER ERICH - ERICH

Das Atelier beschäftigt sich in Referaten und dem Konzert «Denn das Schöne...» mit dem Leben und Schaffen von Erich Schmid, Erich Itor Kahn und Anton Webern. Als Grundlage dieser Beschäftigung dient die neu erschienene, von Lukas Näf herausgegebene Publikation Erich Schmid: Lebenserinnerungen (3 Bände), die nicht nur die Briefe zwischen Schmid und Kahn, sondern auch Schmid's in der Autobiographie niedergeschriebenen Erinnerungen an den besten Freund zugänglich macht. Die Referate reflektieren das Verhältnis von Schmid und Kahn zueinander wie auch zu ihrem Umfeld. In diesem Zusammenhang spielt nicht nur Arnold Schönberg eine gewichtige Rolle, den die Künstler als Lehrer, als Komponist und als Redner kennen gelernt haben, sondern auch Anton Webern, dem Schmid 1943 anlässlich der Uraufführung seiner Variationen für Orchester op. 30 einen Kanon gewidmet hatte. Solche Bezugnahmen sowie Fragen der Aneignung und Abgrenzung von Kompositionstechniken der Zweiten Wiener Schule werden ausserdem zur Sprache kommen.

■

SYMPOSIUM, SALON

09.30 – 09.45 UHR

Lukas Näf: Begrüssung und Einführung

09.45 – 10.30 UHR

Iris Eggenschwiler: «Was würde Erich dazu sagen?». Zum Briefwechsel von Erich Schmid und Erich Itor Kahn

10.45 – 11.45

Präsentation der Publikation: Erich Schmid: Lebenserinnerungen, hrsg. von Lukas Näf

11.45 – 12.30 UHR

Lukas Näf: Wie die Zwölffontechnik nach Paris kam. Zur Vermittlerrolle von Erich Schmid und Erich Itor Kahn.

Mittagspause (Stehlunch)

–

13.30 – 14.15 UHR

Burkhard Kinzler: Zur Harmonik in den Kompositionen von Erich Itor Kahn

14.30 – 15.00 UHR

Thomas Ahrend: «... ein Reich der Musik ..., dessen Existenz bis anhin unbekannt war». Erich Schmid und Anton Webern

15.15 – 16.00 UHR

Roland Moser: Das Komponieren Erich Schmid's vor seinem Eintritt in die Schönberg-Klasse.

Kaffeepause

–

KONZERT, GROSSER SAAL

17.00 UHR

«Denn das Schöne...» – Detailprogramm siehe linke Seite

Impressum

Zürcher Hochschule der Künste
Florhofgasse 6, CH-8001 Zürich, www.zhdk.ch
T + 41 (0)43 446 51 40, empfang@florhof.zhdk.ch

Eine Produktion des Forschungsschwerpunkts Musikalische Interpretation
in Zusammenarbeit mit dem Ensemble TaG und dem Kammerchor Winterthur
Konzeption Burkhard Kinzler, Martin Truninger und Lukas Näf
Gestaltung Daniela Huser

Das Ensemble TaG dankt

Stadt Winterthur



Kanton Zürich
Fachstelle Kultur

Fondation Nestlé
pour l'Art
partenariat

Der
Landbote

ERNST GÖHNER STIFTUNG

THEATER ANGLES

konservatorium
bringt dich zum Singsen